

Geschäfts-Jubiläum. — Am 1. Juli d. J. feierte Herr Chr. Friedr. Bieweg in Quedlinburg, Inhaber und Gründer der gleichnamigen Geschäfte in Quedlinburg und Blankenburg am Harz, den Gedenktag der vor fünfundsiebzig Jahren erfolgten Gründung seiner Quedlinburger Firma. Unsere aufrichtigen Glückwünsche zu diesem Ehrentage finden gewiß in weiten Leserkreisen dieses Blattes beifällige Zustimmung.

Deutscher Buchdruckerverein. — In der Hauptversammlung des Deutschen Buchdruckervereins in Breslau am 19. Juni wurde bezüglich der Tarifangelegenheit nach langer Debatte und lebhafter Bekämpfung eines vom Vereinsvorstande vorgelegten Antrages folgender Vermittlungsantrag angenommen:

„In Betreff der Tarifangelegenheit erklärt die Versammlung, sich auf den Boden der gegebenen Thatsachen zu stellen, und beauftragt den Vorstand des Deutschen Buchdruckervereins, die von dem Tarifausschusse eingereichte Tarifvorlage nach den Gesichtspunkten: 1) überall die Möglichkeit einer späteren Mitwirkung der Gehilfenschaft an dem weiteren Ausbau des Tarifs offen zu lassen, und

2) an den bestehenden Grundpositionen nichts zu ändern — unter Mitwirkung des Tarifausschusses festzustellen und den Mitgliedern vom 1. Oktober d. J. ab zur Einführung zu empfehlen.“

Personalmeldungen.

Inhaberjubiläum. — Herr Heinrich Hermann, seit dem 1. Juli 1867 Chef des hochangesehenen Leipziger Kommissionshauses Bernhard Hermann, das vor wenigen Jahren den Ehrentag seines fünfzigjährigen Bestehens feiern durfte, hatte am 1. Juli d. J. die Freude auf zurückgelegte fünfundsiebzig Jahre reichgelegener Thätigkeit als Inhaber und persönlicher Leiter seines Geschäftes zurückblicken zu dürfen. Unter seiner umsichtigen Leitung hat sich das große Geschäft in erfolgreichster Weise weiterentwickelt und zu einer im deutschen und im Weltbuchhandel hochgeachteten Stellung emporgehoben. Möchte es dem verehrten Jubilar vergönnt sein, noch recht lange Jahre in ungetrübter Gesundheit und Schaffenskraft an der Fortführung und Ausgestaltung seines angesehenen Hauses persönlich weiterzuwirken und, wie bisher, auch ferner mit gleicher Hingebung dem buchhändlerischen Gemeinwohl zu dienen!

→ **Sprechsaal.** ←

Eine »pikante« Novität.

(Vgl. Börsenblatt Nr. 140.)

Die Unterzeichneten teilen die Meinung des Herrn Kollegen J. Thilo (vergl. Börsenblatt Nr. 140 vom 20. Juni) über das Circular von B. Elisher Nachf. und geben hierdurch öffentlich ihrem Unwillen darüber Ausdruck, daß sich ein deutscher Verleger hat finden lassen zum Betriebe dieser Wiener Zotenlitteratur. (Nach Fassung des Circulars ist E. nämlich Kommissions-Verleger, nicht »nur« Kommissionär.)

Wir verbitten uns gleichzeitig in Zukunft die Zusendung aller Prospekte, soweit sie sogenannte pikante Litteratur betreffen, und fordern alle Kollegen, die den deutschen Buchhandel von solcher Schmutzlitteratur rein erhalten wollen, auf, sich unserem Aufruf anzuschließen.

- Dobbertke & Schleiermacher, Berlin.
- Georg Raud (Fr. Rühle), Berlin.
- Hermann Peters, Sort.-Gto., Berlin.
- Horvath'sche Buchhandlung, Potsdam.

- E. Boysen, Hamburg.
- Wasmann'sche Sort.-Buchh. (A. Frederking), Hamburg.
- Lucas Gräfe, Hamburg.
- Herold'sche Buchhandlung, Hamburg.
- W. Maake Söhne, vormalig Berthes-Besser & Maake, Hamburg.

Zur Erwiderung.

Nach den vielen Anfeindungen in dieser Angelegenheit erkläre ich hiermit, daß ich seit zwei Tagen den Vertrieb dieses übrigens noch gar nicht erschienenen Werkes eingestellt habe. Wer darauf Bestellungen einsandte, erhält es über Wien, nicht von mir. Wenn ich Kommissionsverleger wäre, wäre das Werk längst expediert. Diesen Einfluß habe ich aber leider nicht.

Leipzig, 30. Juni 1892. B. Elisher Nachfolger.

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Limburg, 1. Juli 1892.
P. P.

[27163] Beehre mich Ihnen ergebenst mitzuteilen, daß ich meine im Jahre 1856 gegründete Buch- u. Papierhandlung mit Aktiven und Passiven an Herrn Hötte aus Münster i/W. verkaufte. Für das in so reichem Maße geschenkte Vertrauen spreche ich meinen Dank aus.

Hochachtungsvoll
Phil. Jac. Glaesfer.

Bezugnehmend auf vorstehende Anzeige mache ich die ergebene Mitteilung, daß ich die bestens bekannte Buch- und Papierhandlung des Herrn Phil. Jac. Glaesfer erworben habe und unter der Firma

Glaesfer'sche Buchhandlung
(Anton Hötte)

fortführen werde. Meine Kommission übertrug ich der Firma F. Boldmar in Leipzig u. ersuche ich, etwaige noch restierende kleine Außenstände mir längstens bis 1. August d. J. zu behändigen.

Hochachtungsvoll
Glaesfer'sche Buchhandlung
Anton Hötte.

[27159] Hierdurch mache ich den verehrlichen Zeitungsbesitzern und Redakteuren die ergebene Mitteilung, daß ich das Abdruckrecht für Zeitungen u. der in Buchform erschienenen

Romane von Hermann Heiberg

und neuerdings das des soeben erschienenen Romanes:

„Die Familie von Stiegritz“

vom Autor, nach dessen Vereinbarung mit seinem Verleger, Herrn Hofbuchhändler W. Friedrich in Leipzig, heute erworben habe.

Es ist somit das Recht der Veröffentlichung dieser Romane vom heutigen Tage ab gesetzmäßig nur allein von mir zu erwerben.

Berlin W. 35, 23. Juni 1892.
Kurfürstenstraße 148.

Ernst Rosenfeld.

Zur gef. Beachtung.

[27136] Mit dem heutigen Tage geben wir die Auslieferung für

A. Brud's Verlag

auf.
Berlin, am 1. Juli 1892.

Jul. Münnich's Buchhandlg.
(Bengsfeld & Liebrecht).

[26971] Vom 1.—30. Juli findet die Auslieferung meines Verlages ausschliesslich in Leipzig statt!
Berlin. S. Karger.

Verlagsveränderung.

[27074] Aus dem Verlage der Herren C. A. Schwetschke & Sohn (Appelhaus & Pfennigstorff*) in Braunschweig gingen mit allen Rechten, Borräten, à cond.-Auslieferungen seit 1. Januar 1892, Disponenden z. D.-M. 1892 in den unsrigen über:

- Schwanert, Hilfsbuch zur Ausführung chemischer Arbeiten für Chemiker, Pharmaceuten und Mediciner. 3. Auflage (1891.) 8 M ord. = 6 M netto.
- Schwanert, Lehrbuch der pharmaceutischen Chemie. 2 Bände. (1880. 1883.) 27 M ord. = 20 M 25 S netto.

Wegen der erforderlichen Uebertragungen wird besondere Nachricht erfolgen.

Wir bitten, für Bestellungen von dieser Verlagsveränderung geneigtest Bemerk zu nehmen.

Hochachtungsvoll
Braunschweig, den 30. Juni 1892.
Friedr. Bieweg & Sohn.

*) Wird bestätigt.
C. A. Schwetschke & Sohn
(Appelhaus & Pfennigstorff).

